Drei Teams bei der Schulschachmeisterschaft NRW 2023 in Hamm

Am Freitag, dem 24.03.2023 machten sich 14 Schülerinnen und Schüler unserer Schule zur wohl größten Schachveranstaltung in ganz NRW – der Schulschachtmeisterschaft in Hamm – auf. Dort erwarteten sie nicht weniger als 229 Mannschaften und insgesamt 1224 Schülerinnen und Schüler aus allen möglichen Schulen in NRW.

Vor Ort nahmen die Schüler*innen dann an insgesamt 3 Wettkampfklassen (Klasse 5/6, Klasse 5- 8 und Klasse 5-10) teil.

Team 1 – Unser Profiteam (Marc G., Timon L., Michael L., Marlon V.)

Im Vorfeld mussten die Schach-AG-Leiter eine schwere Entscheidung treffen. Stellen sie die Teams gleichstark auf oder bündeln sie möglichst viele der besten Spieler in einem Team?

Sie entschlossen sich, alles auf eine Karte zu setzen. Und so traten die vier zusammen unter der Führung von Marc G. an Brett 1 in der Kategorie Klasse 5 bis 8 an.

Der Plan ging auf: Das Team spielte von Beginn an vorne mit dabei und maß sich mit den stärksten Teams aus ganz NRW. Die Top 5 war zum Greifen nahe; jedoch machte das letzte Match dem Team einen Strich durch die Rechnung. Am Ende belegte das Team **einen starken 9. Platz von insgesamt 42 Teams**, was eine Verbesserung zum Vorjahr darstellt.

Team 2 – Unsere Kleinen (Maximilian W., Janko V., Lukas R., Noah T.)

Im letzten Jahr musste er noch zugucken, dieses Jahr durfte er auf Brett 1 spielen – Maximilian feierte nun seinen Einstand bei der Schachmeisterschaft und vertrat das Team an Brett 1, der Position, wo er gegen die stärksten Spieler der anderen Mannschaften antreten musste. Auch für unseren Jüngsten Spieler Noah änderte sich die Situation, als einer unserer Spieler krankheits-bedingt absagen musste. Somit wurde er zum dauerhaften Spieler befördert.

Alle Mitglieder des Teams machten ihre Sache sehr gut und erreichten einen **soliden 22. Platz von 42 Teams**.

Team 3 – Unsere Wagemutigen (Felix E. , Luis D., Luke R., Phil H., Prachi K., Katharina A.)

Wie bei David gegen Goliath müsste sich das Team – angeführt von Felix E. – gefühlt haben, als sie gesehen haben, welche Gegner auf sie warteten. Im Durchschnitt bestanden die Teams der Kategorie Klasse 5 bis 10 aus Neunt- und Zehntklässlern, die nicht nur älter, sondern auch noch einen Kopf größer als sie waren.

Umso erstaunlicher war es, dass das Team ihnen Paroli bieten konnte. Dabei bewies gerade Felix E., dass er an Brett 1 bestehen konnte und unterstrich erneut, dass er einer der stärksten Spieler unserer Schule ist. Unser AG-Leiter Luke legte mit 5 Siegen an Brett 3 eine beeindruckende Leistung hin, was ihn angesichts seiner intensiven Vorbereitung gewiss sehr freute.

Erstaunlich schlug sich auch die Jüngste im Team, Katharina A., die einen ausgefallenen Spieler in der eigentlich für sie ungeeigneten Altersklasse vertreten musste. Dass ihr dort Spieler gegenübersaßen, die 2 Köpfe größer waren, schüchterte sie aber keineswegs ein. Gleich vier von ihnen mussten sich ihr geschlagen geben, welche sich zur Erheiterung des Lehrers dann auch leicht peinlich berührt zeigten. Auch Prachi schaffte es in Ihrem letzten Match, einen der „Riesen“ zu schlagen.

Das Team um Felix E. erreichte einen **41. Platz von 56 Teams**, was angesichts der suboptimalen Bedingungen ein solides Ergebnis ist.

Insgesamt war die Veranstaltung den langen Anfahrtsweg jede Minute wert. Ein unvergessliches Event, was den Schülerinnen und Schülern hoffentlich noch sehr lange in Erinnerung bleiben und zu noch mehr Lust und Interesse an Schach führen wird.

René Laufenberg